



DER LANDRAT

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

64/2008

Bahnhofstraße 11 38300 Wolfenbüttel

 Durchwahl (05331) 84 - 267	 Vermittlung (05331) 840
 E-Mail k.vogt@LK-Wolfenbuettel.de	 Fax (05331) 84 - 360

**Begleitgruppe Asse II zum Schließungskonzept:
„Mangelhafte Darstellung der angedachten Optionen“**

Befremden über die „mangelhafte Darstellung von geprüften oder angedachten Optionen“ im Herleitungsbericht zum Schließungskonzept des Betreibers für die Schachtanlage Asse in Remlingen haben übereinstimmend die Mitglieder der Begleitgruppe Asse II geäußert. Das Gremium hat in dieser Woche unter der Federführung des Landkreises in der Kreisverwaltung getagt.

In der Sitzung berichteten die von der Gruppe benannten Experten Professor Rolf Bertram (Göttingen), Dr. Ralf Erhard Krupp (Burgdorf) und der Diplom-Geologe Jürgen Kreuzsch (Hannover), man beschäftige sich zur Zeit intensiv mit dem sogenannten „Herleitungsbericht“ des Helmholtz-Zentrums München. Einer ersten Einschätzung nach seien dort die ergänzenden oder alternativen Maßnahmen für eine mögliche Schließung nicht ausreichend dargestellt. Eine abschließende Bewertung des Schließungskonzeptes durch die Experten steht jedoch noch aus.

Die drei Wissenschaftler berichteten, dass sich in der Arbeitsgruppe „Optionenvergleich“ eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt habe, obwohl die beteiligten Ministerien den Mitgliedern dieser Gruppe die erforderlichen Unterlagen zu unterschiedlichen Zeitpunkten zur Verfügung gestellt hätten. Nach eigener Aussage haben die Experten Unterlagen nur verspätet oder unvollständig erhalten.

Der Arbeitsgruppe Optionenvergleich gehören neben den Experten auch Vertreter des Bun-

desforschungs- und des Bundesumweltministeriums sowie des Niedersächsischen Umweltministeriums an. Die inhaltliche Verantwortung und die Koordination liegen beim Forschungszentrum für Nukleare Entsorgung Karlsruhe und dem Bundesamt für Strahlenschutz. Die von der Asse II-Begleitgruppe gewählten Experten berichten dem Gremium regelmäßig über den jeweiligen Sachstand zum Thema Optionenvergleich.

In der nächsten Sitzung der Asse II - Begleitgruppe am 28. April steht ein Sachstandsbericht über die erfolgten Baumaßnahmen im Asse-Bergwerk auf der Tagesordnung. Diese Maßnahmen im Asseschacht betreffen insbesondere die Bereiche Verfüllung und Strömungsbarrieren. Weiterhin soll über den Langzeit-Sicherheitsnachweis, die Hydro-Geologie sowie die Standsicherheit gesprochen werden. Dieser ist von besonderer Bedeutung: Denn nur, wenn genügend Zeit zum Verschließen der Schachtanlage Asse II vorhanden ist, können alle denkbaren Lösungen überdacht und möglicherweise umgesetzt werden.

Die nächste öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Asse II ist für Ende Juni in der Eulenspiegelhalle in Schöppenstedt geplant.

Wolfenbüttel, 17. April 2008

i.A.

Vogt